



Volleyball



Spieltag Mädchen vom 21. November 2009

Wir starten mit zwei Mannschaften, eingeteilt in zwei verschiedenen Vorrundengruppen. Gespielt werden gegen jede Mannschaft 2 Sätze auf Zeit, jeder Satz kommt einzeln in die Wertung.

Vorrunde:

Es gilt, sich unter den ersten drei Teams zu rangieren, damit am Nachmittag um den Turniersieg gespielt werden kann.

Team a spielt in einigen Spielen sehr gut, hat zwischendurch aber Schwierigkeiten, sich auf das Spiel („Ball über's Netz“) des Gegners einzustellen und verliert prompt zwei Sätze. Die Qualifikation für die Finalrunde ist mit dem 2. Gruppenrang aber nie in Gefahr.

Team b erhält schon in der Vorrunde die Gelegenheit, sich für die Niederlage in der Meisterschaft gegen Langnau zu revanchieren, was auch eindeutig gelingt. Ohne Satzverlust und als Gruppensieger wird die Finalrunde souverän erreicht.

Finalrunde:

Es beginnt wieder alles bei Null, die fünf Spiele der Finalrunde entscheiden über den Schlussrang.

Diesmal bereitet unserem **Team b** das Ping-Pong-Spiel von Eggiwil einige Mühe; ein Satz endet nach 8 Minuten unentschieden. Zudem resultiert aus dem Duell **Team a** gegen **Team b** nur einer von vier möglichen Punkten. Nach vier weiteren sicher gewonnenen Sätzen fehlt im letzten Spiel gegen Langnau etwas die Kraft, das geordnete Spiel und damit auch die beiden Sätze gehen dieses Mal verloren.

Das **Team a** hat aus den Aussetzern der Vorrunde gelernt und gegen die weniger starken Gegner keine Punktverluste mehr zugelassen. Dazu konnten gegen die ebenbürtigen Mannschaften aus Langnau und **Rüegsauschachen b** drei von vier Punkten gewonnen werden; dies reicht am Schluss zum Turniersieg.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass diejenigen Mannschaften sich durchgesetzt haben, welche den Ball nicht möglichst schnell wieder in die andere Platzhälfte bringen wollten. Zudem haben Kraft und Ausdauer am Schluss mitentschieden.

die Podestplätze:

1. Rüegsauschachen a
2. Langnau
3. Rüegsauschachen b

